

RUDLOFF Feldsaaten GmbH  
Sereetzer Feld 8 · 23611 Sereetz · Germany  
Telefon: 0451 39876-0 · Fax: 0451 392463  
www.rudloff.de · info@rudloff.de



## PRODUKTÜBERSICHT

- Futtersaaten • Rasensamen
- Saatgutmischungen • Kleinabpackungen
- Maissaatgut • Rapssaatgut
- Getreidesaatgut
- Vogel- und Heimtierfutter



**Christopher Rudloff**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Telefon 0451 39876-17  
c.rudloff@rudloff.de



**Paul Ebke-Kiel**  
Geschäftsführer  
Telefon 0451 39876-28  
p.ebke-kiel@rudloff.de

RUDLOFF Feldsaaten in Sereetz bei Lübeck ist in der Vermehrung und dem Vertrieb von Feldsaaten, Saatmais, Rapssaatgut, Rasenmischungen und Kleintierfutter schwerpunktmäßig in Nord- und Westdeutschland sowie den neuen Bundesländern tätig.

Kompetenz und Kundennähe haben seit der Gründung 1960 eine Entwicklung von kleinsten Anfängen zu einem der bedeutendsten Unternehmen der Saatgutbranche in Deutschland bewirkt. Meilensteine dieses Wachstums waren der Wegfall der innerdeutschen Grenze 1989 sowie die Übernahme des traditionsreichen Unternehmens Oldörp & Jürgens 1995. Mit gut 70 Mitarbeitern erwirtschaftet RUDLOFF einen Umsatz von über 45 Millionen Euro jährlich.

RUDLOFF produziert heute hochwertiges Saatgut auf ca. 3.000 ha Vermehrungsfläche im Inland sowie auf ca. 1.000 ha weltweit für den heimischen Bedarf. Vermehrt werden Weidelgräser, Schwingelarten, Lieschgras, Knautgras, Wiesenrispe, Kleearten und Zwischenfruchtsaaten sowie Wintergetreide.

An zwei Standorten wird ein umfangreiches Sortiment verschiedener Einzelkomponenten und Fertigmischungen für unterschiedliche Nutzungen vorgehalten. Ein leistungsfähiger Maschinenpark ermöglicht die Herstellung höchster Qualitäten.

Im Bereich der Rasenmischungen produziert RUDLOFF ein breites Spektrum an Groß- und Kleinpackungen. Die Marken LORD, Mc GREEN und JUWEL decken das Konsumenten- und Profigeschäft der Einzelhandelskunden ab. Für Kunden im Lebensmittelbereich werden auch Eigenmarken entwickelt und produziert.

Die prompte und zuverlässige Belieferung garantiert der modernst ausgestattete, firmeneigene Fuhrpark.

## FIRMENGESCHICHTE

**vor 1945** Die Familie betreibt seit Generationen Landwirtschaft in Mecklenburg.

**1960** Theodor Rudloff gründet im Alter von 37 Jahren das heutige Unternehmen.

**1987** Sohn Christopher tritt als weiterer Geschäftsführender Gesellschafter in das Unternehmen ein.

**1989** Das Unternehmen erfährt ein außergewöhnliches Wachstum durch die Öffnung der innerdeutschen Grenze und den damit vergrößerten Binnenmarkt.

**1995** Erwerb und Integration des traditionsreichen Handelshauses Oldörp & Jürgens (gegr. 1876) in Lübeck von der dänischen Firma DLF-Trifolium.

**1997** RUDLOFF kauft ein Betriebsgelände von 30.000 m<sup>2</sup> im westmecklenburgischen Rupensdorf und errichtet dort eine der modernsten Saatgutaufbereitungsanlagen in Nordeuropa.

**2002/2005** Die Fläche des Produktionsgeländes in Mecklenburg-Vorpommern wird durch Zukauf verdoppelt. Mit dem Bau einer weiteren Lagerhalle stehen jetzt insgesamt 16.000 m<sup>2</sup> unter Dach zur Verfügung.

**2008** Die langjährigen Vertriebsleiter Holger Günnel (Heimtierfutter) und Heino Schlünzen (Feldsaaten, Getreide, Rasensamen) erhalten Prokura. Paul Ebke-Kiel tritt als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer in das Unternehmen ein und verantwortet die Geschäftsfelder Mais- und Getreidesaatgut sowie Rasensamen und Heimtierfutter.

**2012** Das Produktionszentrum in Mecklenburg-Vorpommern wird um eine Maschinenhalle ergänzt, um die kontinuierlich steigende Zahl von Kundenaufträgen weiterhin zuverlässig bedienen zu können.

## STANDORTE



Lübeck



Schönberg

Die Betriebsstätte Sereetz ist seit 1962 Sitz des Unternehmens und wurde kontinuierlich erweitert. Die unmittelbare Nähe zum Autobahndreieck der A1/A20 bei Lübeck bietet ideale Voraussetzungen für die Funktion als Produktions- und Logistikzentrale. Hier werden die aus aller Welt über den Hafen Hamburg importierten Rohstoffe angenommen, veredelt und zu hochwertigen Mischungsprodukten verarbeitet. Zu diesem Zweck stehen leistungsfähige Trocknungs-, Reinigungs- und Verpackungsmaschinen im Schichtbetrieb zur Verfügung. Die Betriebsstätte Schönberg / Mecklenburg-Vorpommern wurde in den Jahren 1998 bis 2000 zu einem modernen Aufbereitungszentrum für Feinsämereien, Leguminosen- und Getreidesaatgut entwickelt. Neben der Technik stehen umfangreiche Kapazitäten zur Lagerung der inländischen Ernten zur Verfügung. Durch die direkte Lage zur Anschlussstelle der A20 in Schönberg ist auch dort eine optimale Verkehrsanbindung gegeben.

